

Pressemitteilung

## **Volksentscheid Grundeinkommen verdoppelt Sammeltempo im Juni – und will es im Juli verdreifachen**

- Bis 6. Juli rund 53.000 Unterschriften gesammelt (Juni: 17.500), davon ca. 25.000 beim Berliner Innensenat eingereicht (Juni: 11.500)
- Zahl der aktiv Sammelnden im 2. Sammelmonat auf rund 500 gestiegen (Juni: 300), verstärkte Präsenz bei Großveranstaltungen
- Ausweitung der Sammelstrategie: Frankierte Rückumschläge, gemeinsame Sammlung mit Klima-Volksbegehren, Sammel-Camps
- Initiatorin Laura Brämwig: „Wir wollen unser Sammeltempo im Juli verdreifachen. Für den Schlussspurt des Volksentscheids Grundeinkommen rechnen wir mit einem Krimi“

Berlin, 7. Juli 2022 – Das Berliner Volksbegehren über einen Modellversuch zum bedingungslosen Grundeinkommen hat die Halbzeit der zweiten Sammelphase erreicht.

### **Sammeltempo verdoppelt – Halbzeitziel nicht ganz erreicht**

„Wir haben unser Sammeltempo im Juni verdoppelt. Inzwischen sammeln rund 500 Freiwillige in Berlin für den Volksentscheid Grundeinkommen“, sagt **Laura Brämwig, Gründerin der Expedition Grundeinkommen**. „Viele von ihnen stecken sich immer höhere Ziele und sammeln nicht nur bei Bekannten oder der Arbeit, sondern auch bei Sammelaktionen über die Stadt verteilt. Dadurch werden wir auf Berlins Straßen immer präsenter, zum Beispiel bei Großveranstaltungen wie [Rave The Planet](#) am kommenden Samstag.“

Bisher haben die etwa 500 Aktiven rund 53.000 Unterschriften für den Volksentscheid Grundeinkommen gesammelt. Circa 25.000 davon wurden bis 6. Juli beim Berliner Innensenat eingereicht. Die Differenz ergibt sich aus ausgefüllten Unterschriftenlisten, die im Umlauf sind, zum Abgabetermin aber noch nicht physisch im Kampagnenbüro vorlagen.

Gleichzeitig hat der Volksentscheid das eigene Sammelziel von 60.000 Unterschriften zur Halbzeit nicht ganz erreicht: „Vor uns liegen zwei sehr intensive Sammelmonate. Im Juli wollen wir unser Tempo verdreifachen. Das wird nicht einfach. Wir brauchen jede helfende Hand – für den Schlussspurt rechnen wir mit einem echten Krimi“, sagt Laura Brämwig. „Aus eigener Erfahrung und dem Austausch mit anderen Volksbegehren

wissen wir aber auch, dass Unterschriftensammlungen gerade in den letzten Wochen erst richtig an Fahrt gewinnen.“

### **Erweiterung der Sammelstrategie: Rückumschläge, Sammel-Camp, gemeinsame Sammlung mit Volksbegehren „Berlin 2030 klimaneutral“**

Zum Start des dritten Monats erweitert das Team des Volksentscheids Grundeinkommen die Sammelstrategie daher um wichtige Hebel:

- „**Erstens** vervielfachen wir das Tempo, indem wir bei allen Sammlungen **frankierte Rückumschläge** verteilen: Damit können die Menschen leichter im privaten Umfeld sammeln und die Unterschriften an uns zurücksenden. So werden aus einer gesammelten Unterschrift gleich mehrere.
- **Zweitens** startet am 15. Juli auch unsere Bündnispartnerin **Berlin 2030 klimaneutral** die zweite Phase ihres Volksbegehrens: Wir werden gemeinsam Unterschriften sammeln.
- Und **drittens** werden in einem **Sammel-Camp** im August Engagierte aus ganz Deutschland die Kampagne unterstützen“, erläutert Laura Brämwig.

Darüber hinaus will der Volksentscheid Grundeinkommen das Sammeltempo mithilfe von **Ferienjobs** für Student\*innen und Schüler\*innen, einer [„Take Volksentscheid Grundeinkommen To Work“](#)-Aktion sowie Social-Media-Aktionen wie der [Grundeinkommens-Bier-Challenge](#) steigern.

Unter Federführung der Expedition Grundeinkommen müssen Hunderte Aktive bis zum 5. September 2022 etwa 175.000 gültige Unterschriften sammeln. Das offizielle Sammelziel liegt (bei einer Gültigkeitsquote von 20 %) bei 220.000. Im Erfolgsfall kommt es in der Bundeshauptstadt wenige Monate später zum verbindlichen Volksentscheid. Es wäre der erste staatlich finanzierte Modellversuch zum Grundeinkommen in Deutschland – und einer der ersten weltweit. 3.500 Berliner\*innen würden für drei Jahre ein Grundeinkommen erhalten. Der Feldversuch soll wissenschaftlich ausgewertet werden und wertvolle Impulse für die Debatte ums bedingungslose Grundeinkommen geben.

**Sofern Sie die Teams von Volksentscheid Grundeinkommen in Aktion erleben oder die Initiator\*innen kennenlernen wollen, können Sie als Beobachter\*in jederzeit an Sammel-Events teilnehmen – kontaktieren Sie uns dazu gerne.**

## Über den Volksentscheid Grundeinkommen

Die Expedition Grundeinkommen setzt sich als gemeinnützige Organisation für wissenschaftlich begleitete Modellversuche zum bedingungslosen Grundeinkommen ein. Dafür nutzt sie die Instrumente der direkten Demokratie. Damit startet die Expedition den weltweit einzigartigen Versuch, Wege zum Grundeinkommen aus der Bevölkerung heraus zu organisieren.

Im Rahmen des [Volksentscheids Grundeinkommen](#) hat sich die Expedition in Berlin mit einer Reihe von Initiativen, Organisationen, Parteien und Persönlichkeiten zusammengeschlossen – darunter

- Basic Income March
- Berlin 2030 klimaneutral
- Bürgerinitiative Grundeinkommen
- Clubcommission e.V. Berlin
- Europäische Bürgerinitiative Bedingungsloses Grundeinkommen
- Gemeinwohl-Ökonomie Berlin-Brandenburg e.V.
- Grüne Jugend Berlin
- Initiative Grundeinkommen Berlin
- Joachim Winters (Allianz Zukunft / Bündnis Grundeinkommen)
- Mensch in Germany
- OMNIBUS für Direkte Demokratie
- Piratenpartei Berlin
- Startnext
- Volksentscheid Berlin autofrei

Website: [www.volksentscheid-grundeinkommen.de](http://www.volksentscheid-grundeinkommen.de)

## Pressefotos

Pressefotos finden Sie [in unserem Google-Drive-Ordner](#) zur freien Verwendung. Bitte beachten Sie die Copyright-Hinweise im Dateinamen.

## Pressekontakt

Mark Appoh

+49 (30) 959997-22

[presse@expedition-grundeinkommen.de](mailto:presse@expedition-grundeinkommen.de)

[www.volksentscheid-grundeinkommen.de](http://www.volksentscheid-grundeinkommen.de)